



Valpolicella Classico Superiore DOC

Valpolicella Classico 2018 Azienda Agricola Zymé

CHF 82.00

 150cl
 14%
 Veneto
 Corvina, Rondinella
AN 24431518

Vinifikation

Bereitet nach dem traditionellen "Ripasso-Verfahren", bei dem fruchtiger Valpolicella durch Zugabe von Amarone-Trester ein zweites Mal zu Gärung gebracht wird. Anschliessend ausgebaut für drei Jahre im Barrique aus slovenischer Eiche.

Degustationsnotiz Nase

In der intensiven Nase Nuancen von getrockneter Trauben, balsamischen Ölen, schwarzen Kirschen, Pflaumen und asiatischen Gewürzen.

Degustationsnotiz Gaumen

Mundfüllend vom ersten Kontakt an, vielschichtiger Körper mit eleganten Aromen nach eingekochten Früchten, Zimt, frischen Vanilleschoten und Veilchen, trotz seiner Opulenz bleibt er elegant bis in das lang anhaltende und markante Finale.

Passt zu

Vorspeisen mit Trüffel, sämiger Pasta, kräftigen Fleischgerichten, würzigen Speisen und rezenten Hartkäsen.

Trinkreife

Jahrgang + 12 Jahre

Produzent

Celestino Gaspari ist gelernter Landwirt und studierter Agronom und führt einen Bauernhof, als er die jüngste Tochter von Giuseppe Quintarelli heiratet. Quintarelli ist zu dieser Zeit eine Autorität im Veneto und Nummer eins der Qualitätsspitze mit seinen Weinen. Celestino erlernt bei ihm 17 Jahre lang das Handwerk des Winzers und Weinmachers. Dann beschliesst er 2003 eine eigene Cantina zu gründen und nennt diese nach dem lateinischen Wort für Weinhefe "Le Zymé". Er interpretiert das wertvoll Erlernte neu und lässt Weine entstehen, die seine ganz eigene Handschrift aufweisen.



Valpolicella Classico 2018 Azienda Agricola

Zymé

Region

Veneto ist die vielfältigste Weinanbauregion Italiens. Die Weinanbaugebiete Venetiens ziehen sich vom Gardasee an den Voralpen entlang bis zur Adria-Lagune nahe Venedig und weiter nordöstlich an die Grenze zum Friaul. Auf einer Fläche von rund 80'000 Hektaren werden vor allem die Sorten Garganega, Glera und Corvina – die zusammen mit Rondinella die Basis für die berühmten Amarone, Valpolicella und Bardolina bilden – angebaut.